

Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft

AG 15

Vereinsvormundschaften - Potenziale und Anforderungen an die Weiterentwicklung,
11.09.14, 14 bis 16 Uhr

Tischvorlage

Sarah Steinfeld, Waltraud Nagel
Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. (RWL)
Lenastr. 41, 40470 Düsseldorf

In NRW sind rund 30 evangelische Vormundschaftsvereine aktiv. Diese sind über die Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. (Diakonie RWL e.V.) Spitzenverbandlich organisiert. Die Vormundschaftsvereine verfügen über langjährige Erfahrung und sind oft Teil eines diakonischen Trägers mit vielfältigen Angeboten.

Stärken der Vereinsvormundschaft

- setzt hohe fachliche Standards und verfügt über langjährige Erfahrung, regelmäßige Qualitätsentwicklung und -sicherung
- Dienst- und Fachaufsicht sind geregelt
- bietet einen organisierten Rahmen für eine professionelle Arbeit des Vormunds
- ermöglicht Anleitung des Vormunds und Erfahrungsaustausch zwischen den Mitarbeitern
- bietet Kontinuität in der Begleitung des Mündels
- ist in der Kommune vernetzt mit anderen Akteuren im Kontext der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- bemüht sich planmäßig um die Gewinnung von Einzelvormündern und Einzelpflegern und diese in ihre Aufgaben einzuführen, fortzubilden und zu beraten
- geringere Gefahr des Interessenkonflikts (im Vergleich zum Amtsvormund)

Finanzierung

- beruht auf zwei Vergütungssäulen mit unterschiedlichen Problematiken
- Finanzierung abhängig von Zuständigkeitsgrenzen, sowohl der Gerichte als der Kommunen – geht zu Lasten des Kindeswohls
- Verträge mit den Kommunen sehr unterschiedlich ausgestaltet
- gestiegene Anforderungen werden nicht refinanziert (sowohl gesetzlicher als tariflicher Natur)
- in der Regel keine Finanzierung der „Overheadkosten“

Aktuelle Bestellpraxis der Familiengerichte

- Unterschiedliche Bestellpraxis der Familiengerichte in NRW
- Erlass des Justizministeriums NRW
- Zuständigkeitsverlagerungen bei Wohnortwechsel